

# Chronik der Notfallmedizin in Innsbruck

- Inoffizieller Beginn der Flugrettung eines schwerverletzten Unfallopfers vom Ötztaler Gletscher mittels eines „Fieseler Storch“ der deutschen Luftwaffe; Univ.-Prof. Dr. B. Haid, Anästhesie, 1942
- Erste Luftrettung im alpinen Gelände mit einer Piper, in 2000m Höhe im Kühtai; die Geburtsstunde der Flugrettung in Österreich; Univ.-Prof. Dr. B. Haid, 1956
- Erste Hubschraubertaubergung in Österreich in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Bergrettung; 1974
- NAW Probetrieb; Prof. Dr. F. Dienstl, Innere Medizin; 1975
- Erster Notarzt-Hubschrauber Österreichs in Innsbruck/Flughafen, "Christophorus 1"; Univ.-Prof. Dr. G. Flora, Gefäßchirurgie; Juli 1983
- Notarztwagen (NAW) "NAW-Innsbruck", Betrieb an den Wochenenden durch den Samariterbund Tirol (ASBÖ), im Olympischen Dorf; 1984
- NAW Sanitäter-Schulungen beim Österreichischen Rotes Kreuz-Freiwillige Rettung Innsbruck (FRI), Prof. Dr. F. Dienstl; Feber 1985
- Übernahme der Notarztstellung für den "NAW Innsbruck" durch die Anästhesie, Univ.-Prof. Dr. H. Benzer; November 1985
- Gemeinsame Einrichtung für Notfall-und Katastrophenmedizin, Univ.-Prof. Dr. G. Kroesen; 1995
- Installierung des Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) "NEF Innsbruck-Land" an der Anästhesieklinik Innsbruck; 2000
- Vergabe des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransports an die Österreichisches Rotes Kreuz, Rettungsdienst GmbH mit ihren Partner-Organisationen, 2010
- Vergabe der Notarztstellung an Krankenhäuser, ÖRK Tirol und Gemeinschaftspraxen, sowie Arzt-Ordinationen (Notarztselfahrer – NAS), 2010
- Beauftragung der Tiroler Landesregierung an die "tilak", den "NEF-Telfs" notärztlich zu besetzen; 2010
- Bestellung des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (ÄLRD) des Landes Tirol, Dr. Adolf Schinnerl; Jänner 2011
- Einrichtung des ÄLRD-Team; Mai 2011
- Teilnahme am Deutschen Reanimationsregister; Mai 2013